

Wege winden sich zwischen malerischen Gruppen tropischer Bäume und Pflanzen hin, die in ihrer Gesamtheit ein Stück Urwald vortäuschen. Aus grottenartigen Steinbildern rieseln von Farnen überschattete kleine Quellen, zwischen Zwergpalmen und Orangenbäumen plätschern leise zarte Wasserstrahlen in grünumrankten Bassins. Eine Ecke links ist ganz ausgefüllt von blühenden Kamelien in allen Farben und Grössen, eine andere von Azalien. An der Hinterwand rankt bis zur kuppelförmigen Glasdecke ein lianenartiges Schlinggewächs seine grünen Arme.

An der Südwand, deren Glasfenster gleichfalls offen stehen, um der Sonne vollen Einfluss zu gewähren, zieht sich wie ein buntes, farbenleuchtendes Band eine Fülle herrlich blühender Topfgewächse hin. Und dieses

leuchtende Band verschwindet am Ende des Gebäudes in einer duftigen, weissen Wolke, die gleich zarten Schleiern über glänzendem Grün liegt.

Es sind blühende Myrten, die hier in seltener Ueppigkeit als Bäume, Sträucher und Topfgewächse eine Art natürlicher Laube bilden und ganz vom Sonnenlicht durchleuchtet, eine zauberhafte Wirkung ausüben.

Mitten in dieser Laube sitzt Gloria, bindet einen Strauss und singt leise vor sich hin, während die Sonnenstrahlen um ihre goldblonde Haarkrone spielen und die reinen Linien ihrer Gestalt umfliessen.

Sie trägt dasselbe weisse Kleid wie gestern und bietet in der poetischen Umgebung ein Bild hinreissender Lieblichkeit.

Lott ist wie angewurzelt stehengeblieben bei ihrem Anblick. Gross und brennend hän-

gen seine Augen an Gloria. Und während etwas Gewaltiges, Niegekanntes seine Brust dehnt, durchfährt es ihn in Schreck und Jubel zugleich : Diese ist es, auf die meine Seele gewartet hat... die mein Leben reich und selig machen wird!

Darum hat ihn schon gestern ihr Anblick so mächtig ergriffen und nicht mehr losgelassen. Liebe auf den ersten Blick. Liebe, die er bisher nur als poetische Erfindung des Dichtergehirns betrachtet hat.....

Denn in der engbegrenzten Welt seiner wissenschaftlichen Forschung und der kühlen, nüchternen Atmosphäre daheim, in der sich sein Leben bisher abspielte, war kein Raum dafür. Um die Aussenwelt hatte er sich nie gekümmert, ausser Mutter und Schwester Frauen kaum bemerkt.

Fortsetzung folgt.

Die Luxemburger Illustrierte darf in keinem luxbg. Hause fehlen, denn sie fördert die LIEBE ZU UNSERER LUXEMBURGER HEIMAT.

„Demandez partout
le sucre de Tirmont

CHAMPAGNE
MERCIER ÉPERNAY

PIXOL

Shampooing des Élégantes



PIANOS von 6000 Fr. an
Musikalien, Phonographen und Platten
in schönster Auswahl bei

PAUL SCHANEN
LUXEMBURG - Freiheits-Av. 33

PENNARTZ & DEGUELDRE

Successeurs de WUNSCH-WOLFF
Avenue Monterey (en face de la Poste), Téléphone LUX 2662.

Le plus beau choix
de bagues de fiançailles.

Warum
Linoleum?

Weil es widerständig, praktisch und schön ist. Kein Staub bleibt an der porenfreien Oberfläche haften; die Reinigung geschieht leicht und ohne Staubentwicklung. Wasser kann nicht durchdringen. Glatt und elastisch legt sich Linoleum über die Bodenfläche; es dämpft den Schall und hält warm. — Wir führen bewährte Linoleum-Arten in vielerlei Farben und Dessins zu mäßigen Preisen.

Settegast
LUXEMBOURG



Moderne Vorhangstoffe

SETTEGAST
LUXEMBOURG